

Finanzierungsplan **erfolgreich gestalten**



**Diplom-Kaufmann
Carl-Dietrich Sander**

**UnternehmerBerater,
Neuss**

[Online-Information](#)

1. Finanzierung der Investitionen

Listen Sie Investitionen mit Kaufpreis inkl. Nebenkosten auf, sowie Kosten für Anlauf-/Umbauzeit inkl. Umsatzausfälle. Geben Sie Eigenkapitalanteil an und treffen Sie eine Aussage zur Finanzierungsdauer. Bereits bestehende Unternehmen müssen ggf. Ab- oder Umbaukosten angeben. Bedenken Sie, dass Banken Sicherheiten nach Erlös bei Zwangsverwertung (ca. 20 – 50% des Buchwertes) bewerten. Errechnen Sie, ob die Planbilanz die „Goldene Bilanzregel“ (langfristiges Vermögen langfristig finanziert) erfüllt. Eigenkapital + langfristige Kredite (Laufzeit > 4 Jahre) / Anlagevermögen muss größer 1,0 ergeben!

2. Finanzierung der Betriebsmittel

Betriebsmittelbedarf besteht aus Lagerbestand für ausreichende Lieferfähigkeit, Bezahlung der Lieferanten, durchschnittlich zu finanzierenden Forderungsbestand, monatlich zu zahlende Kosten und „Reserve“ für Unvorhergesehenes. Er finanziert sich aus Überhang der „Goldenen Bilanzregel“, Lieferantenverbindlichkeiten, Kontokorrentkredit der Banken und Eigenkapital. Faustregel: zahlen Kunden mit Bargeld oder

ec-Karte, sollte die Kontokorrentkreditlinie einen Monatsumsatz betragen und alle monatlichen Kosten, durchschnittliche monatliche Wareneinkäufe mit Skonto und Gewinn/Entnahmen decken. Zahlen Kunden mit 30 Tagen Ziel, werden überschlägig zwei Monatsumsätze KK-Kredit benötigt. Dieser Bedarf ist mit der Bank zu besprechen, da deren Berechnungen genauer als die Faustregel sind. Überlegen Sie auch hier, wie wird dieser abgesichert.

3. Kapaldienstfähigkeit

Die Bank errechnet aus dem Businessplan die Kapaldienstfähigkeit, ob der Kunde Zins und Tilgung dauerhaft aufbringen kann. Es empfiehlt sich, dies überschlägig selber zu tun, um nicht von Bankaussagen überrascht zu werden. Das Grundschema auf Basis der Jahresertragsplanung lautet: Betriebsergebnis + Abschreibungen = Cashflow. Aus diesem werden Privatentnahmen, Privatsteuern, regelmäßige Ersatzinvestitionen, sowie Zins und Tilgung auf die Unternehmenskredite gezahlt. Der Saldo sollte positiv sein – bei einem negativen kann davon ausgegangen werden, dass ein Kredit nicht gegeben wird. ••

Anzeige ↓



Profundes Wissen statt heisser Luft

Corporate Finance Beratung für
wissenbasierte Unternehmen

- Unternehmensbewertung
- Unternehmenskauf & -verkauf
- Nachfolgeregelungen
- MBO & MBI
- Debt Advisory
- Venture Capital/Private Equity
- Internationales Partnernetzwerk

Inhabergeführt · Bankenunabhängig · Hanseatisch
Hamburg · Berlin

CatCap GmbH · Valentinskamp 24 · 20354 Hamburg · Germany
Tel. + 49-(0)40-300836-0 · Fax + 49-(0)40-300836-22
E-Mail: info@catcap.de · Web: www.catcap.de



Laden Sie sich hier die Druck - Version unseres Newsletters zum Thema Unternehmensnachfolge herunter !